
Europäische Verkehrspolitik

Ulrich Stockmann

Güterverkehrsentwicklung

- n Abkopplung der Güterverkehrsentwicklung von Wirtschaftswachstum durch Globalisierung
- n Anstieg von 2,5 bis 3,0 % pro Jahr

Ziele

- n Optimierung des Gesamtverkehrssystems
- n Bezugsrahmen Binnenmarkt
- n **Verkehr funktional als Medium für**
Realisierung des europäischen
Binnenmarktes

Strategien

- n Liberalisierung

 - q abgeschlossen

- n Harmonisierung

 - q Abbau/Verminderung von Wettbewerbsverzerrungen

- n Integration

 - q gerade begonnen

- n Verkehr als Medium für Realisierung des europ. Binnenmarktes begriffen

Teilziele

- n nationale Verkehrsmärkte für Wettbewerb öffnen
- n Hemmnisse abbauen
- n effiziente und integrierte Verkehrssysteme
- n soziale Dimension wahren
- n europaweit interoperable Verkehrsmittel entwickeln

Teilziele

- n zivile Satellitennavigation (Galileo)
- n Infrastrukturnutzungsgebühren
- n Biokraftstoffherzeugung erhöhen
- n Verkehrsüberlastung in Städten reduzieren
- n Güterverkehr auf weniger umweltbelastende Verkehrsträger
- n Verschiedene Verkehrsträger durch Kombinationen von Transportwegen besser einbinden

Gesetzgebungsverfahren

- n Arbeit im Mitentscheidungsverfahren
- n 2 Lesungen und gegebenenfalls abschließendes Schlichtungsverfahren (+3.Lesung)
- n Gesetzgebung im Rahmen von 1,5 bis 5 Jahren

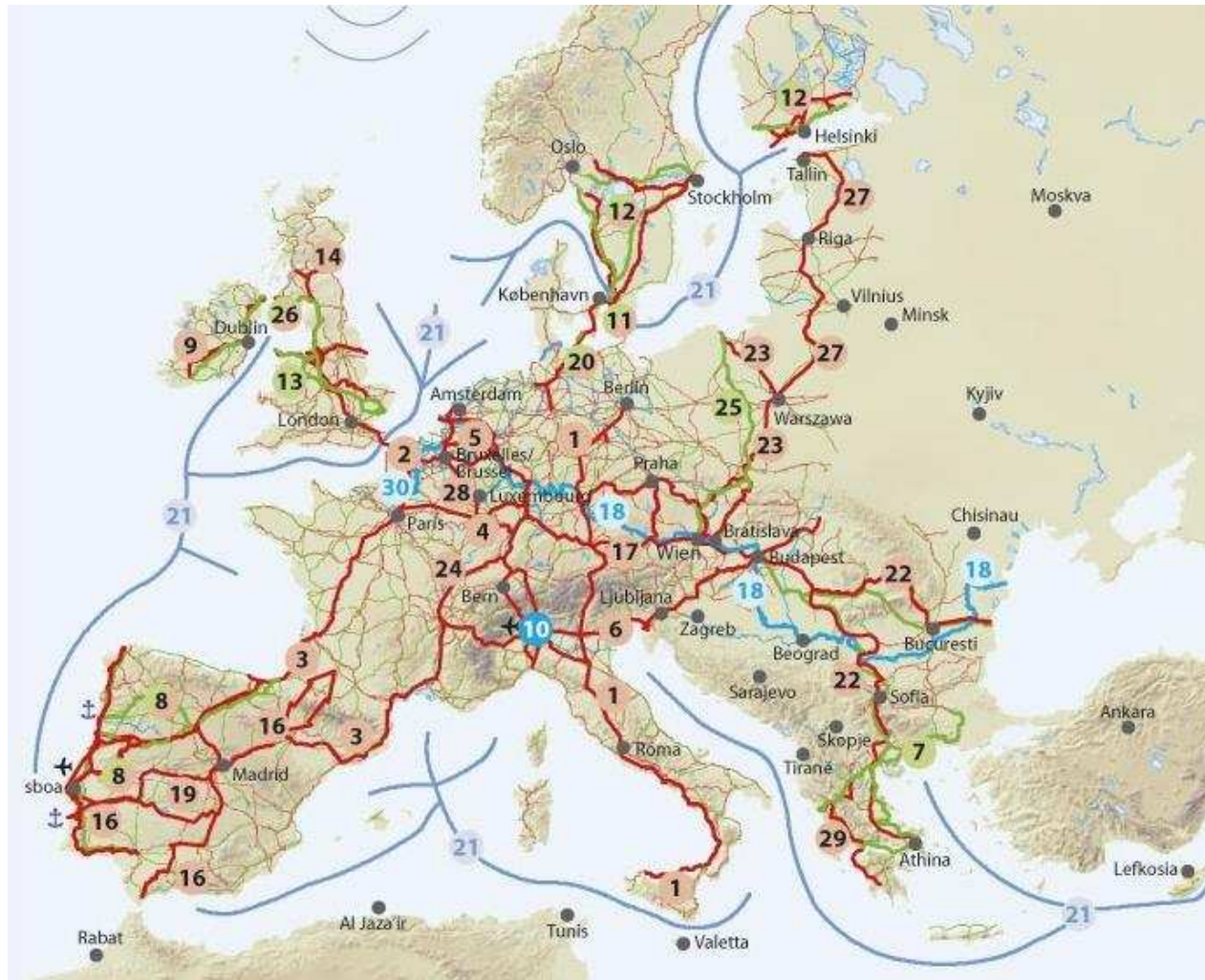
Querschnittsthemen

- q Minderung des Klimawandels; Umwelt
- q Sicherheit: Security und Safety
- q Passagierrechte
- q Arbeits- und Lebensbedingungen im Transportgewerbe

Transeuropäische Netze – Verkehr

- n Idee in 1980er Jahren
- n 30 prioritäre Projekte (davon 8 durch Deutschland)
- n 8 Mrd. € für Planungszeitraum 2007-2013
- n geschätzte Gesamtkosten bis 2020:
600 Mrd. €

Transeuropäische Netze – Verkehr



Paneuropäische Korridore

- n 1994 und 1997 als Ergänzung zu TEN-Netzen gedacht
- n Verbindung in Richtung Osteuropa
- n zehn Hauptverkehrsachsen (4 davon durch Deutschland)
- n Schienen und Straßen, teilweise kombiniert
- n sollen künftig Bestandteile der TEN bilden

Paneuropäische Korridore



Kritik

- n Hohe Ausgaben aber wenig sichtbarer Mehrwert
- n wenig Einheitlichkeit gegeben
- n Projekte bisher national gewollte Investitionsvorhaben
- n kaum koordinierte Einbindung von Hauptstädten, wichtigen Ballungsräumen, Industrieclustern, Flughäfen und Häfen

Revision der TEN-T Guidelines

- n 4. Mai Mitteilung der Kommission, Methodologie betreffend
- n Dezember, bzw. Frühjahr 2011 Erstellung und Vorlage der TEN-T Guidelines Revision

Kernnetz

- n letztlich definiert durch Kriterien und Methodologie
- n vorhandene prioritäre TEN- Projekte (30) ergänzen und miteinander vernetzen
- n Ergänzungen zum Kernnetz wichtigste nationale und internationale Transportverbindungen abbilden
- n Verbindungen durchaus multimodal

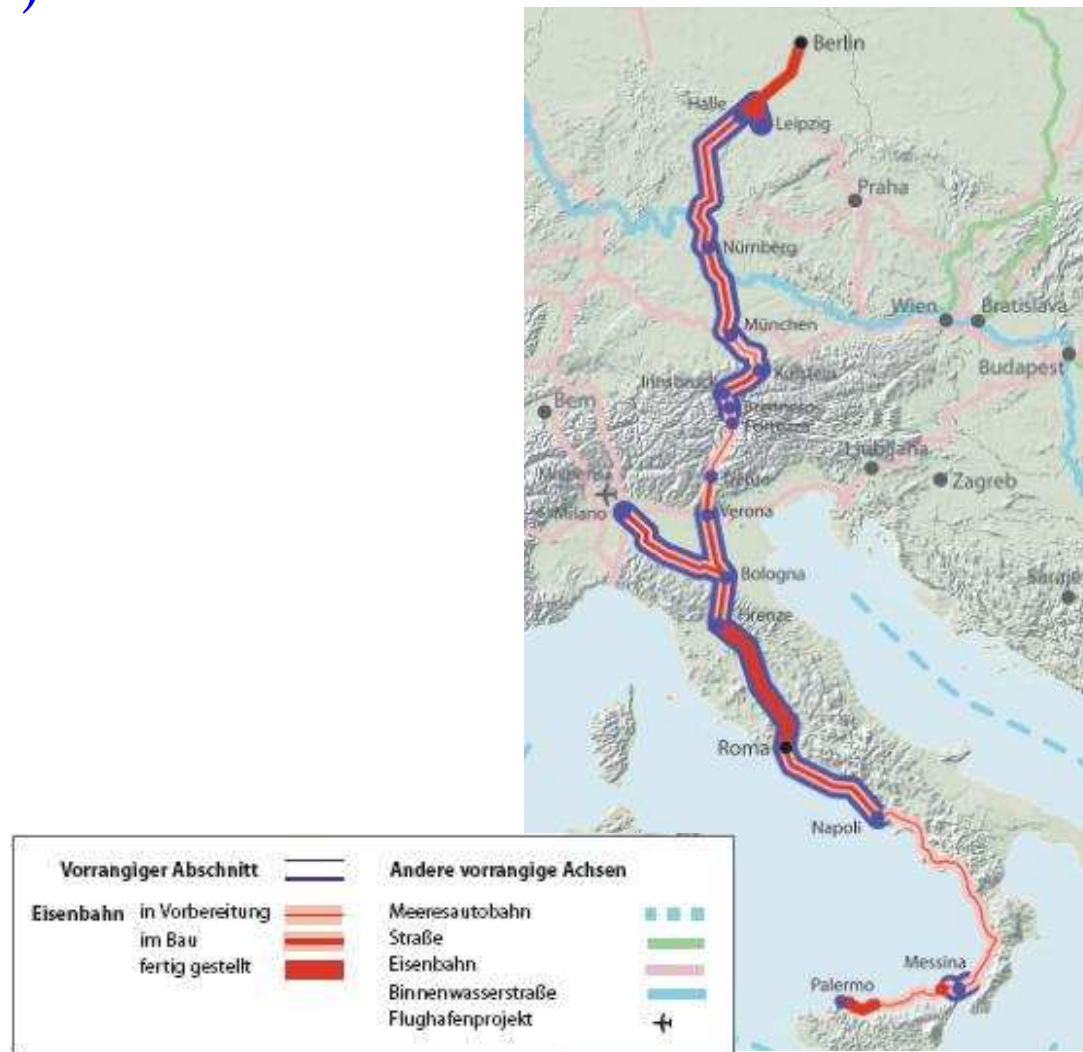
Kernnetz

- n Erweiterung vorhandener TEN-Projekte bis an Landesgrenzen bzw. Meere
- n Einbindung der Hauptstädte, wichtiger Ballungsräume und Industriecluster in Kernnetz ebenso, wie der wichtigsten Häfen und Flughäfen
- n Teil des Kernnetzes sein = Status des „Gemeinschaftsinteresses“ erhalten. Kein spontaner Anspruch auf Förderung aber auf abgestimmter Zeitachse europäische Förderung möglich

Projekt 1: Achse Palermo-Berlin (-Rostock - Skandinavien)

- n in Planungszeitraum 2007-2013 gefördert mit 964,1 Mill. €
- n Bemühungen von Mecklenburg-Vorpommern, Achse in Richtung Norden zu verlängern
- n natürliche Verlängerung der Achse in Richtung Ostsee
- n Kein neues Projekt – Verlängerung bestehender Achse
- n Ausbau Bahnstrecke Berlin – Rostock bereits geplant
- n ebenso Ausbau Fährterminal Rostock

Projekt 1: Achse Palermo-Berlin



Bedeutung von Häfen

- n Strategische Schnittstellen für Drittlandverkehre
- n „Short Sea Shipping“ um Europa
- n Bedeutung des Hinterlandverkehrs
- n regional- und volkswirtschaftliche Bedeutung
- n Beschäftigung und Wirtschaftsentwicklung

Hafen Rostock

- n Rostock/Sassnitz Schnittstelle Ostsee – Adria – Entwicklungskorridor
- n Schnelle und „grüne“ Verbindung Süd- und Mitteleuropas in den „Baltic Sea Entwicklungsraum“

Empfehlung

- n Rostock ins Europäische Kernnetz#
- n Als „Hauptstadthafen begreifen und vermarkten
- n Mittelfristig Rostock/Sassnitz als Hafenverbund organisieren